

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 2

Rubrik: Monatsgedicht : die Geschlauchten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Geschlauchten

Ulrich Weber

Ach, was wurdet ihr doch alle,
wie die Mäuse in der Falle,
von der Umwelt abgeschottet,
oft belächelt und verspottet,
heiss geschliffen und gehärtet,
stets benotet und bewertet,
arg «verpissst», gedrillt, geschlaucht
(Stimm' verloren, Fuss verstaucht) ...

Und da gab es doch Juroren,
welche völlig unverfroren
auch noch was verdienen wollten,
was sie im Prinzip nicht sollten ...

Gott sei dank ist das vorbei,
liess euch MusicStar dann frei.
Eine süsse, blonde Maus
siegte, und das Spiel war aus.

Frag' mich nur – euch nicht mehr habend –
was mach' ich am Sonntagabend?

HOROSKOP



WIDDER

21. März bis 20. April

Das familiäre Hauptproblem wird demnächst verschwunden sein. Leider kehrt Ihr Mann schon nach drei Tagen wieder von seiner Geschäftsreise zurück.



STIER

21. April bis 20. Mai

Seien Sie vorsichtig mit Ihrer Wortwahl. Sie neigen dazu, damit andere zu verletzen, Sie elender, dummer und hässlicher Taugenichts!



ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni

Beruflich ist jetzt die Zeit für mutige Veränderungen gekommen. Ersetzen Sie Ihre gelben Haftnotizen durch pinkfarbene!



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Sie glauben, nicht geliebt zu werden, weil Sie sich selber nicht lieben. Das ist kau-saler Humbug. Ihnen würde noch so viel Selbstliebe nichts nützen.



LÖWE

23. Juli bis 23. August

Sie erhalten bald Gelegenheit, Ihre innere Mitte zu suchen. Schauen Sie während der Bauchspiegelung beim Arzt einfach auf den Monitor.



JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.

Sie wollen Liebe leben und möchten voll akzeptiert werden. Aber versuchen Sie das als Sudanese um Himmels willen nächstes Mal nicht am PNOS-Parteiabend.



WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober

Mars macht unnachgiebig. So ist das nun mal mit Schokoriegeln. Um einen sauren Boskop würde ich mich auch nicht streiten.



SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.

Die Wasser- und Erdelemente dominieren Ihr Privatleben. Ein geborstenes Aquarium richtet nun mal ein beträchtliches Chaos an.



SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.

Sie brauchen jetzt viel Zeit für sich selbst. Sie Glückskind! Da Sie sowieso keine Freunde haben, wird das nicht schwer sein.



STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar

Jetzt kann nichts mehr versteckt werden! Wo denn auch? Das Pfändungsamt hat wirklich nichts dagelassen.



WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar

Fantasie und Emotionalität werden gross geschrieben. Wie auch alle anderen Substantive, Sie grammatischer Laie!



FISCHE

21. Februar bis 20. März

Ihr Verhältnis zur Realität ist ganz offensichtlich stark getrübt. Oder würden Sie denn sonst solche Horoskope lesen?

ILLUSTRATION: JOHANNA IGJATOVIC